

Wolfgang V [REDACTED]
[REDACTED]

Eingeschrieben

Ombudsstelle SRG.D
c/o SRG Deutschschweiz
Fernsehstrasse 1-4
8052 Zürich

[REDACTED], 28.11.2019

Beschwerde gegen das Schweizer Fernsehen SRF

Sehr geehrte Damen und Herren

Hiermit lege ich Beschwerde gegen das Schweizer Fernsehen SRF ein wegen **Manipulation** der Zuschauer, **Vernachlässigung** der Informationspflicht und **Verschweigen** wichtiger Tatsachen.

Am 14.11.2019 um 20:05 Uhr strahlte das SRF den Dokumentarfilm «**Der Klimawandel. Die Fakten.**» aus, und zwar trotz mehrfacher Hinweise seitens des Klimamanifests Heiligenroth an die zuständige Redaktion, dass diese Dokumentation falsche und manipulative Informationen in Bezug zum Klimawandel enthält. Mehr noch: das SRF hat eine beanstandete Grafik über die Erderwärmung kurzerhand und kommentarlos aus der Reportage entfernt. Das SRF gibt damit zu, dass die Zuschauer durch Angaben von relativen Temperaturen manipuliert werden, verschweigt dies jedoch der Öffentlichkeit.

Die genannte Reportage ist eine Sammlung von Aussagen in Bezug zum Klimawandel, **die mit Fakten rein gar nichts zu tun haben**. Hier nur ein paar Beispiele:

- Das Phänomen der sterbenden Flughunde wird als aktuelles Drama der heutigen Erderwärmung verkauft, besteht jedoch schon seit 1994 und ist ein wiederkehrendes, wenn auch trauriges Ereignis.
- Die Reportage macht die Erwärmung für die zunehmende Trockenheit verantwortlich. Doch kurz darauf wird erwähnt, dass die Erwärmung zu mehr Verdunstung und dadurch zu mehr Überschwemmungen führe. Ein Widerspruch, über den sich kein SRF-Journalist wundert.
- Auch der Anstieg des Meeresspiegels sei eine Folge des menschengemachten Klimawandels. Dass dieser Meeresspiegel jedoch bereits seit 10'000 Jahren steigt, wird nicht erwähnt.
- Durch den Meeresspiegelanstieg würden in Louisiana riesige Flächen überschwemmt. Nicht erwähnt wird die Tatsache, dass das Gebiet um etwa 9 Millimeter pro Jahr sinkt.
- Die Erwärmung der Ozeane führe ebenfalls zu einem Meeresspiegelanstieg. Nicht erwähnt wird die Tatsache, dass wärmere Ozeane mehr CO₂ ausgasen.

- Man redet von Erwärmungen von 1.5 °C, 2 °C oder sogar 3 bis 6 °C, aber nie in Bezug zu absoluten Temperaturen. Und kein einziger SRF-Journalist stellt sich die Frage «warum».

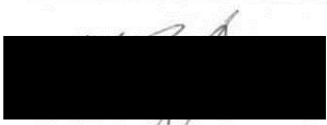
Und wo in diesem Film sind die Fakten? Keine einzige Aussage in dieser Reportage beweist, dass der Mensch schuld an der Erderwärmung ist. Dies wird einfach so behauptet, ohne dem Zuschauer auch nur eine Referenz zu einer Studie oder einem Experiment zu bieten. Die gesamte Reportage steht und fällt mit der Hypothese, dass das vom Menschen verursachte CO₂ für die Erderwärmung verantwortlich ist. **Und diese Hypothese konnte** trotz jahrzehntelanger Forschung **nie bewiesen werden**. Und das SRF weiss dies, denn es wurde durch die vielen Beschwerden hinlänglich darüber informiert. Und jeder mittelmässige SRF-Journalist kann dies mit wenig Zeitaufwand selbst recherchieren. Und trotzdem fehlen bis heute die entsprechenden Gegenstimmen der unzähligen Wissenschaftler, welche die CO₂-Theorie widerlegt haben.

Ich möchte deshalb von der zuständigen Redaktion folgende Fragen beantwortet haben:

- Weshalb wurde die vom Klimamanifest Heiligenroth beanstandete Grafik kommentarlos und ersatzlos aus der Reportage entfernt, ohne den Zuschauer auf diesen Umstand aufmerksam zu machen?
- Warum wurden die SRF-Zuschauer bis heute nicht in irgendeiner Form über die Tatsache aufgeklärt, dass wir die globale mittlere Temperatur von 15 °C aus dem natürlichen Treibhauseffekt nicht erreicht haben und deshalb auch keinen gefährlichen, vom Menschen verursachten oder verstärkten Klimawandel haben?
- Weshalb werden die unzähligen Gegenstimmen zum menschengemachten Klimawandel vom SRF immer noch unterdrückt?
- Mit meiner Beschwerde gegen die Reportage «Der Klimaforscher» vom 12. August 2019 habe ich SRF bereits auf den Missstand der unausgewogenen Berichterstattung aufmerksam gemacht. Warum hält sich das SRF nicht an das Radio- und Fernsehgesetz, welches in Artikel 4 verlangt, dass Ereignisse sachgerecht dargestellt werden und die Gesamtheit der Sendungen die Vielfalt der Ereignisse und Ansichten angemessen zum Ausdruck bringen müssen?
- Bestehen entsprechende Weisungen oder wird das SRF oder die zuständigen Redaktionen von irgendeiner inländischen oder ausländischen Organisation oder einer politischen Partei bezahlt oder unter Druck gesetzt, so dass Wissenschaftlern oder Institutionen, welche den menschengemachten Klimawandel anzweifeln, auf SRF keine Plattform geboten wird?

Das SRF täte gut daran, sich endlich an den Pressekodex und das RTVG zu halten. Denn die Lüge über den menschengemachten Klimawandel wird sich nicht mehr lange halten können. Zudem stellt sich mir die Frage, in wieweit sich das SRF der Schreckung der Bevölkerung gemäss Art. 258 des StGB schuldig macht.

Mit freundlichen Grüssen


Wolfgang V 